



Die Gemeinde Mainz veranstaltet jedes Jahr im Dezember eine Weihnachtsfeier. Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnte die sonst übliche und lieb gewonnene Weihnachtsfeier aber nicht in der Kirche stattfinden. So wurde dieses Jahr die Weihnachtsfeier etwas anders durchgeführt.

Um Weihnachtsstimmung in die Adventszeit zu bringen, entschied sich die Gemeinde Mainz zu einem ungewöhnlichen Schritt: eine Weihnachtsfeier per Telefon-Konferenz. So wählte sich jeder, der teilnehmen wollte, am Samstag, den 19. Dezember um 16:00 Uhr in die Konferenz ein. Der Vorsteher der Gemeinde Mainz, Bezirks-Evangelist Claus-Jürgen Pfister führte durchs Programm.

Es wurden fast 80 Teilnehmer gezählt. Viele machten es sich auf der Couch bei einer Tasse Tee oder Kaffee vor einem weihnachtlich dekorierten Tisch mit Kerzen, Plätzchen oder Weihnachtsgebäck gemütlich. Nach einem einleitenden Gebet wurden die Darbietungen ganz wie bei einer „analogen“ Weihnachtsfeier vorgetragen: Es gab lustige Vorträge und Lesungen, weihnachtliche Gedichte und besinnliche Gedanken. Dazwischen wurde vielerlei weihnachtliche Musik dargeboten: Gitarrenmusik, Klavierstücke und Streichmusik von ganz jungen und nicht mehr ganz so jungen Musikern. Die bekannten Stücke luden dazu ein, an den Telefonen mitzusingen.

Nach einer knappen Stunde endete die erste digitale Weihnachtsfeier in diesem ungewöhnlichen Format mit einem Gebet.

23. Dezember 2020

